

Umgebungsuntersuchungen

Probennahme von Abklatschplatten und Abstrichtupfer

Durchführung der Probennahme

Liegen glatte Oberflächen vor, so können mit Rodac-Platten mit ca. 25 cm² Oberfläche Kontaktuntersuchungen durchgeführt werden. Dort, wo eine Abklatschuntersuchung wegen Form und Größe nicht möglich ist, kann ein Abstrich durchgeführt werden (z. B. raue Oberflächen, Kanten, Fugen, Nischen, Hohlräume).

Abklatsch unter aseptischen Bedingungen durchführen

1. Hände desinfizieren
2. Deckel von der Abklatschplatte abnehmen. Berühren des Nährbodens sowie niesen/ husten während der Probennahme ist zu vermeiden!
3. Der abzuklatschende Gegenstand muss trocken sein. Die Platte mit dem Nährmedium wird mit leichtem Druck (ca. 500 g) und einer abrollenden Bewegung mit der zu untersuchenden Fläche 5-10 Sek. in Kontakt gebracht. Wichtig ist hierbei, dass es zu keinem „Verschieben“ auf der Fläche kommt, denn dies kann die Zählung der Kolonien durch „verschmieren“ erschweren oder unmöglich machen. Durch leichten Druck soll eine vollständige Berührung der Fläche ohne Lufteinschlüsse sichergestellt werden. Die Agaroberfläche darf nicht beschädigt werden.
4. Platte wieder mit dem Deckel verschließen und den Deckel fixieren.
5. Nummerierung mit wasserfestem Stift auf der Unterseite.
6. Platten zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Begleitschein 'Abstrich- und Abklatschuntersuchung' ins Labor einsenden.

Abstrich durchführen:

- Trockene Objekte/Flächen werden mit einem feuchten Tupfer mäanderförmig (schlangenförmig) abgestrichen. Zum Anfeuchten wird sterile physiologische Kochsalz-Lösung verwendet.
- Bei feuchten Flächen wird mit einem trockenen Tupfer abgestrichen.

Bewertung

Für die Bewertung von Abklatschuntersuchungen gibt es nur begrenzt etablierte Richt- und Grenzwerte. Die Bewertung der Befunde ist immer von der zugrundeliegenden Fragestellung abhängig. Pathogene oder fakultativ pathogene Erreger sollen nicht nachweisbar sein. In untenstehender Tabelle sind einige Bewertungsbeispiele für Kontrollen von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen (Flächen), der manuellen Aufbereitung von Instrumenten und der hygienischen Händedesinfektion aufgeführt. Es muss bei der Bewertung beachtet werden, dass es sich nur um eine Momentaufnahme handelt. Ebenso spielt die abzuklatschende Oberfläche eine Rolle: Bei rauen Oberflächen (Textilien) oder bei einem Abklatsch von Hand/ Haut geben die ermittelten Koloniezahlen teilweise nur 10-20 % der tatsächlich auf der Fläche vorhandenen Mikroorganismen wieder.

Empfehlung zu Beurteilungskriterien bei Abklatschproben im Gesundheits-/Pflegebereich					
Bereich		unbedenklicher Bereich		bedenklicher Bereich	
		keine bzw. sporadisch	gering-gradig	mittel-gradig	hoch-gradig
Kontamination (in KBE/Platte 25cm ²)					
Kontaminationsgrad		●	●●	●●●	●●●●
Risikobereiche OP-Bereich, Kreißaal, Dialyse-Einheit, Intensivstation	Personal Hände, Kittel, usw.	0	1-6	7-12	>12
	Flächen Böden, Geräte, Instrumente	0-6	7-12	13-25	>25
Sonstige Bereiche Station, Ambulanz	Personal Hände, Kittel, usw.	0-6	7-12	13-25	>25
	Flächen Böden, Geräte, Instrumente	0-12	13-25	26-50	>50

Im Lebensmittelbereich

- Als Richtwert gelten auf den Arbeitsflächen (Tische, Waagen, usw.) max. 100 KBE/Platte; in den sauberen Bereichen (z. B. Wurstmaschine) < 25 KBE/Platte. Kein Nachweis von *S. aureus*, Salmonellen, Shigellen, Yersinien, u. a. Enterobacteriaceae, Listerien, Enterokokken, *Bacillus cereus* und Nonfementern.
- Bei 10 Spülgutabklatschen dürfen es nicht mehr als jeweils 12KBE/Platte nachgewiesen werden.

In der Wäscherei

- Bei 9 von 10 Abklatschen dürfen nicht mehr als 5 KBE/Platte nachgewiesen werden. Pathogene oder fakultativ pathogene Keime sollen nicht nachweisbar sein.

Allgemeine Hinweise

Abklatschplatten, auch RODAC-Platten (RODAC: replicate organism detection and counting) genannt, sowie Abstrichtupfer unterstützen das Hygienemanagement. Die Indikation bzw. Untersuchungsintervalle sind in einem Probennahmeplan z. B. entsprechend einer Risikoanalyse, festzulegen. Es wird empfohlen eine Mindestprobenzahl festzulegen, anhand der eine repräsentative Aussage erzielbar ist.

Begleitschein

Den Begleitschein 'Abstrich- und Abklatschuntersuchung' finden Sie auf unserer Homepage unter www.hygienelabor-gaertner.de/kontakt/. Alternativ erhalten Sie die Begleitscheine auch bei Bestellung der Untersuchungsmaterialien vom Labor mitgeliefert. Den Begleitschein bitte immer vollständig und leserlich ausfüllen, sodass die Proben eindeutig zugeordnet werden können.

Fotodokumentation



! Von den Platten machen wir gerne auf Wunsch Fotos. Dies bitte auf dem Begleitschein deutlich erkennbar vermerken.

Versand

Sie können Rodac-Platten sowie Abstrichtupfer in unserem Labor bestellen. In Abhängigkeit von der zu beprobenden Fläche werden dünne Tupfer (z .B. für schmale Kanäle), dicke Tupfer oder Platten bestellt. Für das Monitoring auf Listerien im Küchenbereich gibt es spezielle Listerien-Abstriche. Eine Abholung der Materialien ist zu den angegebenen Öffnungszeiten möglich, gerne senden wir Ihnen die Bestellung auch per Post zu.

Bestellungen können telefonisch oder per Mail in unserem Hygienelabor aufgegeben werden. Nutzen Sie dazu gerne unser Bestellformular auf der Homepage.

Abklatsch- (Rodac-) Platten



Alle Platten müssen mit wasserfestem Stift auf der Unterseite nummeriert sein und der Deckel fest mit der Platte verbunden werden. Hierzu eignet sich z. B. Leukosilk. Abstrichtupfer ebenso beschriften. Bitte legen Sie den Proben den vollständig ausgefüllten Begleitschein bei und achten Sie darauf, dass die Proben eindeutig zugeordnet werden können. Ein Rücksendetikett legt das Labor Ihnen bei der Bestellung bei.

Der Versand/die persönliche Probenabgabe erfolgt an diese Adresse:

MVZ Labor Ravensburg GbR
Hygienelabor
Elisabethenstr. 11 | 88212 Ravensburg

Ihre Ansprechpartner:
Laborleitung Hygiene
Tel.: 0751/502-124
E-Mail: hygiene@labor-gaertner.de